

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst

MERKBLATT

UND

MITGLIEDERVERZEICHNIS

FÜR MITGLIEDSHOCHSCHULEN

UND -STUDIERENDENSCHAFTEN

DES DAAD

Stand: Mai 2017

The logo consists of the letters 'DAAD' in a bold, blue, sans-serif font. To the right of the text is a stylized orange globe graphic with a grid of latitude and longitude lines.

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Merkblatt

für Mitgliedshochschulen und -studierendenschaften des DAAD

1. Der DAAD als Selbstverwaltungseinrichtung der Hochschulen

Der DAAD ist eine Selbstverwaltungseinrichtung der deutschen Hochschulen und ihrer Studierendenschaften zur Förderung der internationalen Beziehungen. Zur Aufgabenstellung, Struktur, Organisation und zu den vom DAAD geförderten Programmen wird auf den jeweiligen Jahresbericht verwiesen, der im Mai jedes Jahres erscheint.

2. Voraussetzungen der Mitgliedschaft

Der DAAD ist ein eingetragener Verein des privaten Rechts (e.V.).

Mitglieder sind

- a) die Mitgliedshochschulen der Hochschulrektorenkonferenz,
- b) deren Studierendenschaften,

sofern sie einen Antrag auf Mitgliedschaft beim DAAD gestellt haben, über den der DAAD-Vorstand positiv entschieden hat.

Dies sind zurzeit **240** Hochschulen und **103** Studierendenschaften (s. Mitgliederverzeichnis).

3. Rechte der Mitglieder

Zu den **Rechten** der Mitglieder gehört insbesondere die Mitwirkung in der Mitgliederversammlung, dem obersten Organ des DAAD, das u.a. den Vorstand wählt; Teilnahme und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung sind allerdings hochschulpolitisch gewichtet (s.u.). Die Mitglieder erhalten die Protokolle der MV, die Jahresberichte sowie sämtliche Informationsdienste des DAAD. Die Teilnahme an den DAAD-Programmen ist jedoch auch unabhängig von der Mitgliedschaft möglich.

4. Pflichten der Mitglieder

Zu den **Pflichten** der Mitglieder gehört die Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrags, der

- | | |
|---|----------|
| ▪ für Hochschulen mit bis zu 10.000 Studierenden | 300,00 € |
| ▪ für Hochschulen mit 10.001 bis zu 25.000 Studierenden | 600,00 € |
| ▪ für Hochschulen mit mehr als 25.000 Studierenden | 900,00 € |
| ▪ für Studierendenschaften | 50,00 € |

beträgt und mit Angabe der **Adress-Nr.** auf das folgende Konto zu überweisen ist:

- Commerzbank Bonn
IBAN: DE28370800400208518500
BIC: DRESDEFF370

Ferner wird von den Mitgliedshochschulen aktive Unterstützung der Arbeit des DAAD etwa bei der Platzierung ausländischer Studierender und Wissenschaftler, bei der Freistellung von DAAD-Kommissionsmitgliedern für Auswahlkommissionen etc. erwartet.

5. Gewichtung des Stimmrechts in der Mitgliederversammlung

Das Stimmrecht (und, daran gebunden, die Teilnahme) in der Mitgliederversammlung ist in doppelter Weise hochschulpolitisch gewichtet:

- a) zwischen Hochschulen und Studierendenschaften in der Weise, dass
 - **Hochschulen**
(i.d. Regel vertreten durch den Präsidenten/die Präsidentin bzw. den Rektor/die Rektorin) **2 Stimmen**,
 - **Studierendenschaften**
(i.d. Regel vertreten durch die/den AStA-Vorsitzende/n) **1 Stimme** führen,
- b) zwischen den verschiedenen **Hochschularten** (und, daran gebunden, entsprechend bei den Studierendenschaften) in der Weise, dass die Hochschulen verschiedenen Gruppen mit unterschiedlicher Stimmberechtigung zugeordnet werden (§ 11).

Demgemäß sind

- a) sämtlich stimmberechtigt alle Universitäten, Technischen Hochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Gesamthochschulen mit Promotionsrecht und Habilitationsrecht für die überwiegende Zahl ihrer Fakultäten/Fachbereiche.

Weiterhin sind stimmberechtigt

- b) Fachhochschulen ("Kuriatstimmführer") nach folgendem Schlüssel:

Baden-Württemberg (4), Bayern (4), Berlin (2), Brandenburg (1), Bremen (1), Hamburg (2), Hessen (4), Mecklenburg-Vorpommern (1), Niedersachsen (2), Nordrhein-Westfalen (7), Rheinland-Pfalz (2), Saarland (1), Sachsen (2), Sachsen-Anhalt (1), Schleswig-Holstein (1), Thüringen (1)

sowie als Kuriatstimmführer

- c) eine Kunst- und eine Musikhochschule,
- d) eine Philosophisch-Theologische und eine Kirchliche Hochschule,
- e) eine sonstige Hochschule.

Der Stand der Mitgliedschaft in den o.a. Gruppen ergibt sich aus dem Mitgliederverzeichnis; für die Mitgliederversammlung bedeutet dies folgende Stimmberechtigungen:

**Zusammensetzung der DAAD-Mitgliederversammlung und
Verteilung der Stimmberechtigungen (Stand: Mai 2017)**

Mitglieder- gruppe	HOCHSCHULEN			STUDIERENDEN- SCHAFTEN		Gesamtzahl der Stimmen in der MV
	Anzahl der Mitglieds- HS	Stimm- berechtigte Mitglieds- HS	Stimmen in der MV	Anzahl der Mitglieds- Studieren- schaften	Stimmen in der MV	
a) Uni, TU, TH, GH, PH	90	90	180	60	60	240
b) Fach-HS	112	36	72	35	22	94
c) Kunst-HS	10	1	2	1	0	2
c) Musik-HS	20	1	2	4	1	3
d) Phil.-Theol. HS	3	1	2	1	1	3
d) Kirchl. HS	1	1	2	1	1	3
e) Sonstige HS	4	1	2	1	1	3
alle Gruppen	240	131	262	103	86	348

(HS = Hochschule, MV = Mitgliederversammlung)

Wichtig ist, dass sich diejenigen Hochschulen und Studierendenschaften, die nur mit Kuriatstimmen in der Mitgliederversammlung vertreten sind, rechtzeitig auf ihre Stimmführer für die Mitgliederversammlung einigen und dies bis spätestens 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung dem DAAD mitteilen.

Die Studierendenschaften können ihre Kuriatstimmführer unabhängig von der Entscheidung der Hochschulen ihrer Gruppe bestimmen.

6. Ordnung der Mitgliederversammlung

Eine Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung existiert bisher nicht. Eine entsprechende Forderung wurde vom Plenum erneut am 22. Juni 1992 durch „Unmutsäußerungen“ abgelehnt. Es gelten mithin für die Beratungen die Satzung des DAAD, das Bürgerliche Gesetzbuch, die allgemeinen Grundsätze des Vereinsrechts und der gesunde Menschenverstand.



Dr. Dorothea Rüländ
(Generalsekretärin des DAAD)

**MITGLIEDERVERZEICHNIS
DES DAAD**

Stand: Mai 2017

Mitgliedshochschulen und -studierendenschaften

Die Gesamtzahl der ordentlichen Mitglieder beträgt im Mai 2017
240 Mitgliedshochschulen und 103 Studierendenschaften

I. § 11 1) a)

Universitäten, Technische Hochschulen, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen mit Promotions- und Habilitationsrecht für die überwiegende Zahl ihrer Fakultäten/Fachbereiche

	Hochschulen		Studierendenschaften	
	Zahl	Stimmen	Zahl	Stimmen
gesamt	90	180	60	60

Baden-Württemberg	15	30	5	5
	U Freiburg		Stud.schaft	
	PH Freiburg			
	U Heidelberg			
	PH Heidelberg			
	U Hohenheim			
	Karlsruher Institut für Technik - KIT			
	PH Karlsruhe			
	U Konstanz		Stud.schaft	
	PH Ludwigsburg			
	U Mannheim		Stud.schaft	
	PH Schwäbisch Gmünd			
	U Stuttgart		Stud.schaft	
	U Tübingen			
	U Ulm		Stud.schaft	
	PH Weingarten			

Bayern	11	22	6	6
	U Augsburg		Stud.schaft	
	U Bamberg			
	U Bayreuth			
	Kath. U Eichstätt			
	U Erlangen-Nürnberg		Sprecherrat	
	TU München		Stud.schaft	
	U der Bundeswehr München			
	U München		AStA	
	U Passau			
	U Regensburg		Sprecherrat	
	U Würzburg		Stud.schaft	

Berlin	4	8	3	3
	Freie U Berlin			
	U der Künste Berlin		Stud.schaft	
	Humboldt-U Berlin		Stud.rat	
	TU Berlin		AStA	

	Hochschulen		Studierendenschaften	
	Zahl	Stimmen	Zahl	Stimmen
Brandenburg	3	6	2	2
	BTU Cottbus Brandenburgisch-Techn. Uni Cottbus-Senftenberg		Stud.rat	
	U Potsdam		Stud.rat	
	Europa-U Viadrina Frankfurt/O.			
Bremen	1	2	1	1
	U Bremen		AStA	
Hamburg	4	8	3	3
	TU Hamburg-Harburg		AStA	
	Helmut-Schmidt-Universität Hamburg		Stud.schaft	
	U Hamburg		AStA	
	HafenCity U Hamburg			
Hessen	6	12	4	4
	TU Darmstadt			
	U Frankfurt am Main		AStA	
	U Gießen		AStA	
	U Kassel		AStA	
	U Marburg		AStA	
	EBS U Wiesbaden			
Mecklenburg-Vorpommern	2	4	2	2
	U Greifswald		AStA	
	U Rostock		Stud.rat	
Niedersachsen	10	20	6	6
	TU Braunschweig			
	TU Clausthal			
	U Göttingen		AStA	
	Med. HS Hannover		AStA	
	Tierärztl. HS Hannover		AStA	
	U Hannover		AStA	
	U Hildesheim			
	U Lüneburg		AStA	
	U Oldenburg		AStA	
	U Osnabrück			
Nordrhein-Westfalen	15	30	13	13
	RWTH Aachen		AStA	
	U Bielefeld		AStA	
	U Bochum		AStA	
	U Bonn		AStA	
	TU Dortmund		AStA	
	U Duisburg-Essen		AStA	
	U Düsseldorf		AStA	
	Fern-U Hagen		AStA	
	Deutsche SporthS Köln			
	U Köln		AStA	

	Hochschulen		Studierendenschaften	
	Zahl	Stimmen	Zahl	Stimmen
Nordrhein-Westfalen (Übertrag)	15	30	13	13
	U Münster		AStA	
	U Paderborn		AStA	
	U Siegen		AStA	
	U Wuppertal		AStA	
	U Witten-Herdecke			
Rheinland-Pfalz	5	10	4	4
	TU Kaiserslautern		AStA	
	U Koblenz-Landau		AStA	
	U Mainz		AStA	
	Deutsche U für Verwaltungswissenschaften Speyer			
	U Trier		AStA	
Saarland	1	2	1	1
	U des Saarlandes (Saarbrücken)		AStA	
Sachsen	4	8	4	4
	TU Chemnitz		Stud.rat	
	TU Dresden		Stud.rat	
	TU Bergakademie Freiberg		Stud.rat	
	U Leipzig		Stud.rat	
Sachsen-Anhalt	2	4	2	2
	U Halle-Wittenberg		Stud.rat	
	U Magdeburg		Stud.schaft	
Schleswig-Holstein	3	6	1	1
	U Flensburg			
	U Kiel		AStA	
	U Lübeck			
Thüringen	4	8	3	3
	TU Ilmenau		Stud.rat	
	U Jena		Stud.rat	
	Bauhaus-Universität Weimar		Stud.rat	
	U Erfurt			

II. § 11 1) b: Fachhochschulen

Die **hervorgehobenen** Hochschulen bzw. Studierendenschaften sind z.Zt. Kuriatstimmführer. Bei den Kuriatstimmführern der Studierendenschaften ist zu beachten, dass die Anzahl der Stimmen nicht in jedem Fall der der Kuriatstimmführer entspricht, weil in einigen Bundesländern weniger Studierendenschaften Mitglieder des DAAD sind als Kuriatstimmführer benannt werden können oder diejenigen Studierendenschaften, die der Satzung nach Kuriatstimmführer wären, nicht Mitglied des DAAD sind.

	Hochschulen			Studierendenschaften		
	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen
gesamt	112	36	72	35	35	22

Baden-Württemberg	22	4	8	2	4	1
	HS Aalen					
	FH Albstadt-Sigmaringen					
	HS Biberach					
	HS Esslingen					
	Kath. HS Freiburg					
	Ev. FH Freiburg			Stud.schaft		
	HS Furtwangen					
	SRH Heidelberg					
	HS Heilbronn					
	HS Karlsruhe f. Technik u. Wi.					
	HS Konstanz					
	HS Mannheim					
	HS Nürtingen f. Wirtschaft u. Umwelt					
	FH Offenburg					
	HS Pforzheim					
	HS Ravensburg-Weingarten					
	Ev. FH Reutlingen-Ludwigsburg					
	HS für Technik und Wirtschaft Reutlingen					
	FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd					
	FH Stuttgart – HS der Medien					
	HS für Technik Stuttgart			Stud.schaft		
	HS Ulm					

	Hochschulen			Studierendenschaften		
	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen

Bayern	17	4	8	5	4	2
	HS Amberg-Weiden					
	HS Augsburg			Stud.schaft		
	HS Coburg					
	HS Deggendorf					
	HS Hof					
	HS Ingolstadt					
	HS Kempten					
	HS Landshut			Stud.schaft		
	HS München f. angew. Wissenschaften			Sprecherrat		
	Kath. StiftungsFH München					
	HS Neu-Ulm					
	Ev. FH Nürnberg					
	HS Nürnberg					
	HS Regensburg			Stud.schaft		
	HS Rosenheim					
	FH Weihenstephan			Stud.konvent		
	FH Würzburg-Schweinfurt					

Berlin	5	2	4	2	2	2
	Ev. FH Berlin					
	ASH Berlin (Alice Salomon)			AStA		
	HS für Technik und Wirtschaft					
	HS für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin					
	Beuth Hochschule für Technik Berlin			AStA		

Brandenburg	4	1	2	1	1	1
	FH Brandenburg			Stud.schaft		
	FH Eberswalde					
	FH Potsdam					
	Techn. FH Wildau					

Bremen	2	1	2	2	1	1
	HS Bremen			AStA		
	HS Bremerhaven			AStA		

Hamburg	2	2	4	1	2	1
	Ev. HS für Sozialpädagogik u. Diakonie Hamburg					
	HAW-Hamburg (HS für angewandte Wissenschaften)			AStA		

	Hochschulen			Studierendenschaften		
	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen

Hessen	6	4	8	2	4	2
	Ev. HS Darmstadt					
	HS Darmstadt			AStA		
	FH Frankfurt am Main					
	HS Fulda					
	Technische HS Mittelhessen			AStA		
	HS RheinMain (Wiesbaden)					

Mecklenburg-Vorpommern	3	1	2	1	1	1
	HS Neubrandenburg					
	FH Stralsund					
	HS Wismar - University of Applied Sciences; Technology, Business and Design			AStA		

Niedersachsen	6	2	4	3	2	1
	FH Braunschweig-Wolfenbüttel					
	FH Hannover					
	FH Hildesheim/Holzminden/ Göttingen			AStA		
	FH Emden/Leer			AStA		
	FH Osnabrück			AStA		
	HS Jade Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth					

Nordrhein-Westfalen	20	7	14	9	7	5
	FH Aachen					
	FH Bielefeld			AStA		
	Technische FH Bochum					
	HS Bochum			AStA		
	Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe (Bochum)			AStA		
	HS für Gesundheit (Bochum)					
	HS Bonn-Rhein-Sieg			AStA		
	HS Dortmund					
	FH Düsseldorf			AStA		
	Westfälische HS (Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen)					
	HS Hamm-Lippstadt					
	FH Südwestfalen (Iserlohn)			AStA		
	HS Rhein-Waal (Kleve)					
	TH Köln			AStA		
	Kath. HS Nordrhein-Westfalen (Köln)					
	Rheinische FH Köln					
	HS Niederrhein (Krefeld)			AStA		
	HS Ostwestfalen-Lippe (Lippe)					
	HS Ruhr West (Mühlheim)					
	FH Münster			AStA		

	Hochschulen			Studierendenschaften		
	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen
Rheinland-Pfalz	8	2	4	0	2	0
	FH Bingen					
	FH Kaiserslautern					
	FH Koblenz					
	HS Ludwigshafen am Rhein					
	HS Mainz					
	Kath. FH Mainz					
	FH Trier					
	FH Worms					
Saarland	1	1	2	1	1	1
	HS für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Saarbrücken)			AStA		
Sachsen	5	2	4	1	2	1
	HS für Technik und Wirtschaft Dresden			Stud.rat		
	HS für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig					
	HS Mittweida					
	HS Zittau/Görlitz					
	Westfälische HS Zwickau					
Sachsen-Anhalt	4	1	2	1	1	1
	HS Anhalt (Köthen)					
	HS Harz (Wernigerode)			Stud.rat		
	HS Magdeburg-Stendal					
	FH Merseburg					
Schleswig-Holstein	3	1	2	3	1	1
	FH Flensburg			AStA		
	FH Kiel			AStA		
	FH Lübeck			AStA		
Thüringen	4	1	2	1	1	1
	FH Erfurt					
	Ernst-Abbe-FH Jena					
	FH Schmalkalden			Stud.rat		
	FH Nordhausen					

IV. § 11 1) c): Kunsthochschulen

	Hochschulen			Studierendenschaften		
	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen
gesamt	10	1	2	1	1	0

	HS für Künste Bremen	Stud.schaft
	HS für Bildende Künste Braunschweig	
	Kunstakademie Düsseldorf	
	HS für Bildende Künste Frankfurt/M.	
	HS für Kunst u. Design Halle Burg Giebichenstein	
	HS für Gestaltung Karlsruhe	
	KunstHS für Medien Köln	
	Akademie der Bildenden Künste München	
	HS für Gestaltung Offenbach a.M.	
	HS für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg	

V. § 11 1) c): Musikhochschulen

	Hochschulen			Studierendenschaften		
	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen
gesamt	20	1	2	4	1	1

	HS für Musik „Hanns Eisler“ Berlin	
	HS für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin	
	HS für Musik Detmold	
	HS für Musik Carl Maria von Weber Dresden	
	Folkwang Universität der Künste	AStA
	HS für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	AStA
	HS für Musik Freiburg	
	HS für Musik und Theater Hamburg	
	HS für Musik und Theater Hannover	
	HS für Musik Karlsruhe	
	HS für Musik Köln	AStA
	HS für Musik und Theater Leipzig	
	MusikHS Lübeck	
	Staatliche HS für Musik und Darstellende Kunst Mannheim	
	HS für Musik und Theater München	
	HS für Musik Nürnberg	
	HS für Musik Saar (Saarbrücken)	
	HS für Musik Trossingen	
	HS für Musik Weimar	
	HS für Musik Würzburg	AStA

VII. § 11 1) d): Philosophisch-Theologische Hochschulen

	Hochschulen			Studierendenschaften		
	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen
gesamt	3	1	2	1	1	1

	Phil.-Theol. HS St. Georgen Frankfurt am Main	Stud.schaft
	HS für Philosophie München	
	Theol. Fakultät Trier	

VI. § 11 1) d): Kirchliche Hochschulen

	Hochschulen			Studierendenschaften		
	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen
gesamt	1	1	2	1	1	1

	HS Neuendettelsau	Stud.schaft
--	--------------------------	--------------------

VIII. § 11 1) e): Sonstige Hochschulen

	Hochschulen			Studierendenschaften		
	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen	Zahl	Kuriatstimmführer	Stimmen
gesamt	4	1	2	1	1	1

	WHU Vallendar (Koblenz)	Stud.schaft
	Handelshochschule Leipzig	
	HS Geisenheim	
	Duale Hochschule Baden-Württemberg	

